

# ELTERNVEREIN DES BUNDESGYMNASIUM UND BUNDESREALGYMNASIUM STUBENBASTEI

## SPRECHTAGSORGANISATION

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!  
Liebe Schülerinnen!  
Liebe Schüler!

Der erste Sprechtag findet am 29. Nov. 2005 von 16.00 bis 20.00 Uhr statt, wobei um 18.00 Uhr eine generelle Pause von 15 Minuten abgehalten wird. Sie haben die Möglichkeit, sich bereits 30 Minuten vor Beginn des Sprechtages, in die jeweiligen Terminlisten an den Klassentüren für einen Gesprächstermin einzutragen. Für Eltern und SchülerInnen denen es nicht möglich ist, sich bereits Termine vor dem Sprechtag einzutragen, sollten nach Möglichkeit die Termine im zweiten Teil nach der Pause des Sprechtages offen bleiben.

Damit erreicht wird, dass der Ablauf des Sprechtages funktioniert, bitten wir Sie auf die **unbedingte** Einhaltung nachstehender Punkte zu achten:

1. Der Sprechtag ist **nur für Kurzinformationen** gedacht und soll den Eltern, insbesondere auch jenen, denen ein Kommen in die jeweiligen Sprechstunden der LehrerInnen nicht möglich ist, die Gelegenheit bieten, mit den von ihnen gewünschten LehrerInnen ein Gespräch zu führen. Bitte überlegen Sie daher, ob Sie sich für einen 5-oder 10-Minuten Termin in die jeweiligen Terminlisten eintragen wollen. Sollten Sie umfangreichere, bzw. größere Problembereiche mit den jeweiligen LehrerInnen besprechen wollen, werden Sie ersucht, die entsprechende **Sprechstunde** der jeweiligen LehrerInnen aufzusuchen.
2. Der Sprechtag sollte auch **nicht für Frühwarngespräche** verwendet werden, da diese sicherlich mehr als 10 Minuten in Anspruch nehmen würden. Auch hier wird auf die **Sprechstunde** der jeweiligen LehrerInnen verwiesen, bzw. werden Sie diesbezüglich gesondert verständigt und um eine Vorsprache ersucht.
3. Sollten Sie vor dem Sprechtag die Mitteilung erhalten, dass Sie ein/e LehrerIn am Sprechtag sehen will, dann sollten Sie sich jedenfalls einen Termin für 10 Minuten reservieren.
4. Wenn Sie sich für einen Termin entschieden haben und diesen auf der jeweiligen Terminliste deponiert haben, so ist es im Interesse eines reibungslosen Ablaufes des Sprechtages, dass der gewünschte Gesprächstermin **pünktlich** eingehalten wird.
5. Im Falle der **nicht zeitgerechten Inanspruchnahme** des von Ihnen gewählten Gesprächstermins **verfällt dieser** und ist es sodann erforderlich, einen **späteren** Gesprächstermin - **so noch Termine frei sind** – in die Terminliste einzutragen.
6. Damit es nicht passieren kann, dass Sie Ihre Termine zu kurz hintereinander eintragen, haben wir Ihnen eine **persönliche Terminliste** auf der Rückseite dieses Schreibens aufgedruckt, die Ihnen helfen soll den Überblick zu behalten. Bedenken Sie bei der Wahl ihre Termine auch die unterschiedlichen Stockwerke und Wegzeiten!
7. Wenn Sie bereits vor der Türe stehen und auf Ihren Termin warten und sehen, dass die Zeit Ihrer Vorgängerin/Ihres Vorgängers überschritten ist, wird ersucht, **kurz**, durch ein **einmaliges Anklopfen** an der Zimmertüre, an das Ende des Termins zu **erinnern**. Um einen **höflichen Umgangston** vor der Tür wird ersucht.
8. Beim **Verlassen** des Klassenzimmers wird ersucht, Ihren konsumierten Termin auf dem Terminzettel **durchzustreichen**. Auch das könnte Verzögerungen vermeiden.
9. Erinnern möchten wir noch einmal daran, dass es in der Schule Stubenbastei mittlerweile zur Tradition geworden ist, dass der Sprechtag **allen Schulpartnern** zur Verfügung steht. Im Sinne einer gelebten Schulpartnerschaft sind daher auch die SchülerInnen beim Sprechtag herzlich willkommen.

Somit wünschen wir Ihnen einen reibungslosen Ablauf Ihres Sprechtages.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Bösel  
Vorsitzender e.h.

Renate Koller  
Schriftführerin e.h.

**Auf der Rückseite Ihre persönliche Terminliste, in der sie die reservierten Termine zu Ihrer eigenen Übersicht eintragen können.**

**-bitte wenden-**

